

L03397 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 3. 6. 1904

3. VI. 04

Lieber, wir könnten, wenn es Ihnen recht ist, an einem der nächsten Nachmittage in unserem Garten sein, oder im Wald spazieren gehen und dann beim Straßer (lieber aber bei uns) nachtmahlen. Schreiben Sie mir nur vorher eine Zeile.

5 herzlichst

Ihr

S.

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 250 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Saltens Adresse vermerkt: »Starkfriedg 12«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »189«

2-4 *an ... nachtmahlen*] In der Starkfriedgasse 12 befand sich 1904 der Sommersitz von Felix und Ottilie Salten. Am Vormittag des 5. 6. 1904 kam Schnitzler zu Besuch, dürfte dort aber nur Ottilie Salten angetroffen haben. Am Nachmittag war Schnitzler neuerlich in der unmittelbaren Nähe: Er war mit seiner Frau Olga im Weißen Lamm (auch als Straßer-Wirt bekannt). Wahrscheinlich erfolgte das ohne Salten.

Register

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

SALTEN, OTTILIE (07.03.1868 – 22.06.1942), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1^K, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1^K

Starkfriedgasse, *Straße (K.STR)*, 1, 1^K

Zum weißen Lamm, *Gastgewerbegebäude (K.GGW)*, 1, 1^K